

Erläuterungen zur Bewertung von Pferdefutter

In die Prüfung einbezogen werden Ergänzungsfutter für Pferde. Eine grobe Gliederung der Futtermittel im Test erfolgt nach den Tierkategorien, für die das Futter bestimmt ist, also den Einsatzbereich laut Fütterungshinweis. Zur Zeit wird unterschieden in Ergänzungsfutter für Aufzuchtfohlen (speziell für Fohlen), Ergänzungsfutter für Zuchtpferde (Stuten, Fohlen, Hengste) und Ergänzungsfutter für Pferde in Sport und Freizeitnutzung.

Je nach dem zu versorgenden Tier (Tierkategorie) und der Leistungsphase (Gewichtsabschnitt, Laktation, Bewegungsaktivität) sind die Anforderungen an die Nährstoffgehalte der Futterration und des Ergänzungsfutters unterschiedlich.

Für alle Ergänzungsfutter für Pferde gilt, dass sie als Ergänzungsfutter das betrieblich vorhandene Grobfutter mit unausgewogenen Energie-, Nähr- und Mineralstoffgehalten gut ergänzen müssen. Daher ist hier eine gute Einhaltung der deklarierten Gehalte wichtig (Richtwert = Deklaration).

Darüber hinaus sind aus fachlichen Gründen für bestimmte Nährstoffe Bereiche oder Grenzen für deren Gehalte wünschenswert, um durch praktikablen Einsatz des Ergänzers eine ausgewogene Ration erstellen zu können.

Grundlage der Darstellung und Bewertung des Einsatzzweckes sind die Deklarationsunterlagen der Hersteller, insbesondere die deklarierten Werte, die Fütterungsempfehlungen und die Bezeichnung des Futters sowie die analytisch ermittelten Gehalte für die wesentlichen Parameter. Die Analysen werden nach amtlichen bzw. VDLUFA-Methoden durchgeführt. Der Energiegehalt (MJ DE/kg Futter) wird auf Basis der analysierten Nährstoffgehalte nach der von wissenschaftlicher Seite empfohlenen Schätzformel berechnet.

Schätzgleichung zur Ermittlung des Energiegehaltes in Futtermitteln für Pferde

Energieschätzformel für Einzel- und Mischfutter, Grobfutter sowie Gesamtrationen auf Basis von Rohnährstoffen (GfE, 2003)

$$\begin{aligned} \text{MJ DE/kg TM} &= - 3,54 \\ &+ 0,0209 * \text{g Rohprotein} \\ &+ 0,0420 * \text{g Rohfett} \\ &+ 0,0001 * \text{g Rohfaser} \\ &+ 0,0185 * \text{g N-freie Extraktstoffe} \end{aligned}$$

Diese Formel dient zur Schätzung der verdaulichen Energie (DE) von Einzelfuttermitteln, Mischfuttermitteln und Gesamtrationen. Die Schätzformel ist jedoch nicht anzuwenden für Gesamtrationen, die mehr als 8 % Rohfett und mehr als 35 % Rohfaser je kg Trockenmasse aufweisen.

Die Formel ist nicht gesetzlich vorgeschrieben, sondern dient bislang Beratungszwecken. Der Hersteller darf somit auch keine Energieangabe in den Deklarationsunterlagen vornehmen.

Alle Deklarationsangaben und Analysenbefunde sind auf die Originalsubstanz bezogen. Bei der Beurteilung der Analysenbefunde wird der jeweilige Analysenspielraum (zugunsten des Herstellers) berücksichtigt. Analysenspielräume richten sich nach den jeweils geltenden Angaben des VDLUFA. Eine Absicherung der Analysenbefunde durch Nachuntersuchung wird vorgenommen bei anstehenden Abweichungen von der Deklaration oder fachlichen Abwertungen.

Die Prüfung ist auf zwei Teile aufgeteilt. Der erste Teil umfasst die Beschreibung des Futters anhand der Gehalte an wesentlichen Nährstoffen. Die deklarierten Angaben werden abgedruckt und analytisch überprüft. Abweichungen von den deklarierten Gehalten der hier genannten sowie weiterer wesentlicher Parameter werden in einer separaten Spalte zusammenfassend gekennzeichnet. Eine Abweichung liegt vor, wenn die Befunde um mehr als die gesetzlich zulässige Gesamttoleranz (§15 FMV) abweichen. Bei Zusatzstoffen umfasst die Gesamttoleranz den Analysenspielraum und die gesetzlich festgelegte Toleranz (§19 FMV). Ferner wird bei Zusatzstoffen für eine Unter- bzw. Überschreitung der futtermittelrechtlich festgelegten Mindest- bzw. Höchstgehalte nur der Analysenspielraum berücksichtigt. Neben den deklarationspflichtigen Kriterien können auch andere wesentliche Parameter mit deren Analysenwerten gelistet werden. Dies sind z.B. essentielle Aminosäuren (Lysin, Methionin, Threonin), Mineralstoffe (Natrium, Magnesium) sowie Spurenelemente (Kupfer, Zink).

Im zweiten Teil der Prüfung erfolgt eine fachliche Beurteilung auf Basis des Einsatzzweckes. Hierbei werden die Fütterungshinweise betrachtet und Informationen zum Vorhandensein der Fütterungshinweise bzw. einzelner Elemente hiervon festgestellt (√ = vorhanden; n.v. = nicht vorhanden). Ergänzend ist ein Vergleich mit fachlich abgeleiteten Richtwerten für einzelne Kriterien (Nährstoffe ...) vorgesehen. Die aktuellen Anforderungen sind in der Anlage aufgeführt. Dieser Bewertungsteil wird noch weiterentwickelt.

Die Ergebnistabelle enthält in der rechten Spalte ggf. Hinweise auf Probleme / Auffälligkeiten in den einzelnen Prüfbereichen, wie Deklarationsabweichungen, fehlende Fütterungshinweise und Abweichungen von fachlichen Vorgaben.

Die Prüfung von Pferdefutter wird weiterentwickelt, so dass die vorliegende Darstellung den **Stand April 2008** darstellt. Eine abschließende Bewertung / zusammenfassende „Gesamtbeurteilung“ mit einer „Note“ ist zzt. nicht vorgesehen.

Prüfumfang und Richtwerte für Pferdefutter

1. Richtwerte

		Ergänzungsfutter für Aufzuchtfohlen (Fohlenfutter)	Ergänzungsfutter für Zuchtpferde (Stutenfutter)	Ergänzungsfutter für Pferde in Sport- und Freizeitnutzung (Reitpferdefutter)
Bewertungs- kriterien	A N F O R D E R U N G E N			
Rohprotein	%	angegebener Gehalt ≥ 14 %	angegebener Gehalt ≥ 14 %	angegebener Gehalt
Rohfaser	%	angegebener Gehalt ≤ 15 %	angegebener Gehalt ≤ 15 %	angegebener Gehalt
Rohfett	%	angegebener Gehalt	angegebener Gehalt	angegebener Gehalt
Lysin	%	angegebener Gehalt	angegebener Gehalt	-
Calcium	%	angegebener Gehalt	angegebener Gehalt	angegebener Gehalt ≤ 1,6 %
Phosphor	%	angegebener Gehalt	angegebener Gehalt	angegebener Gehalt
Kupfer	mg / kg	angegebener Gehalt ≥ 20 bis ≤ 45	angegebener Gehalt ≥ 20 bis ≤ 45	-

2. weitere Untersuchungsparameter

Rohasche	
Stärke, Zucker	
weitere Aminosäuren (Met+Cys; Thr)	
Natrium, Magnesium, Kalium	
weitere Spurenelemente (Se, Zn...)	
Vitamine	
Mikroorganismen (Probiotika)	Deklaration erfüllt, rechtlich festgelegte Grenzen eingehalten
Kräuter	
Futterbestandteile tierischen Ursprungs	nicht nachweisbar (Ausnahme Fisch-, Milch-, Ei-Produkte)
Zusammensetzung Komponenten	in absteigender Reihenfolge, zzt. Angabe Gemengteile in %
Mykotoxine	
Energie (MJ DE)	Angabe zzt. mit Spanne

3. weitere Anforderungen

Fütterungshinweise der Hersteller:

- Vorhandensein versch. Elemente eines Fütterungshinweises

Fütterungshinweis	Angabe muss vorhanden sein (Einsatzzweck sollte mindestens grob umrissen werden können)
Angaben zur Tierkategorie	Zuordnung muss möglich sein (Fohlen, Stute, Reproduktionsabschnitt..)
Angaben zur Rationsgestaltung	Angaben zum Einsatz in der Ration - welches Grundfutter (Heu, Stroh...) [Ausnahme Fohlenstarter (bis ca. 3 Mon.)] - Kombination mit Getreide
Angaben z. Kraftfuttermen- ge	Angabe zur Verfütterungsmenge des Ergänzers (z.B. Empfehlung oder maximale Angaben)
zusätzliche Hinweise	zusätzliche sinnvolle Angaben: detaillierte Rationsgestaltung (in Abhängigkeit von Leistung, Lebend- masse...), zusätzliche Hinweise zur Nährstoffausstattung (z.B. geringere Mineralisierung, zugrundeliegendes Konzept), Verwendung bestimmter Komponenten oder spezielle Zusätze (z.B. Pro- / Prebiotika, Säuren)
- weitere Angaben

Calcium- und Phosphor-Gehalte	(für Rations-Bilanzierung nötig)
-------------------------------	----------------------------------